

Protokollauszug

aus der
18. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 27.04.2010

öffentlich

Top 3.4 Umsetzung Abschlussbericht zum Monitoring Schulessen - Qualitätskriterien 10/SVV/0176 zur Kenntnis genommen

Frau Ewers verweist darauf, dass der Bericht u.a. eine Verbesserung des Schulessens herausgearbeitet habe. Das Land Brandenburg veranstalte am 19. Juni 2010 einen ersten gemeinsamen Kongress/Workshop zum Thema Kita- und Schulverpflegung in Brandenburg. Schirmherr ist der Minister für Bildung, Jugend und Sport, Holger Rupprecht in Kooperation mit der Landeshauptstadt Potsdam, Oberbürgermeister Jann Jakobs. Qualitätsstandards für die Kita- und Schulverpflegung werden Thema sein.

Herr Menzel informiert darüber, dass im Landeselternrat berichtet wurde, dass die Montessori-Oberschule landesweit Spitzenposition einnehme. Informationen finde man auf dem Bildungsserver des Ministeriums.

Frau Drohla verweist auf den Ausgangsantrag, der auf kostenloses Schulessen für sozial schwache Kinder abzielte. Die Qualitätskriterien seien zu begrüßen, aber was jetzt vorliege, sei von der ursprünglichen Absicht weit entfernt. Sie fragt nach dem Projekt an der Pierre de Coubertin-Oberschule

Frau Dr. Herzel fragt nach dem Neuerungswert der Qualitätskriterien.

Frau Ewers erklärt, dass es im Kern um kostenloses Schulessen ging. „Abfallprodukt“ der Untersuchung war, dass mit der Qualität des Essens die Anzahl der Essenteilnehmer steigen könne. Deshalb habe man Qualitätskriterien, die Schulen als Grundlage für ihre Ausschreibung nutzen können, vorgelegt. Das Projekt an der Pierre de Coubertin-Oberschule könne man frühestens nach den Sommerferien auswerten.

Frau Stab fragt, ob es Aussagen zur Wirtschaftlichkeit gebe.

Frau Ewers erklärt, die Essenpreise seien seit Jahren stabil geblieben. Wenn Lebensmittelpreise steigen, müssten/würden die Caterer allerdings irgendwann anpassen.

Der Ausschuss für Bildung und Sport nimmt die Potsdamer Qualitätskriterien für die Versorgung der allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam mit Schulspeisung und Pilotprojekt Qualitätssteigerung Schulspeisung zur Kenntnis.